

Tiroler ATP ist Marktführer in Westeuropa

Der Integrale Planer ATP architekten rückt trotz Corona-Krisenjahr im Auftragsvolumen-Ranking auf Platz 1.

Innsbruck – Auf der so genannten „Big List“ des renommierten britischen Magazins *Building Design (BD)* rückt ATP architekten ingenieure zum zweitgrößten europäischen Architekturbüro auf. Die Autoren der Studie „Building Design’s annual survey of the top global practices“ führen diesen positiven Trend unter anderem auf die Gründung eines neuen ATP-Standortes in Hamburg zurück, wodurch ATP auf der Liste der Top 100 von Platz 19 auf Platz 14 – als zweitgrößter europäischer Planer – vorrückte. Nach Auf-

tragsvolumen rangiert ATP auf Platz 1 in Westeuropa und auf Platz 2 in Mittel- und Osteuropa. Den größten Erfolg nach Planungszweigen verzeichnete ATP bei Science and Technology – mit Verweis auf die in Rekordgeschwindigkeit erfolgte Planung des Terminal 2 am Flughafen Berlin Brandenburg – sowie bei Retail mit dem SES-Shopping Center Aleja in Ljubljana.

Jeweils unter den Top 10 findet sich ATP auch in den Leistungsfeldern Consulting, Environment, Engineering sowie Construction Management. „Wir sind natürlich erfreut, dass sich die Kultur der Integralen Planung in der Krise als erfolgreich erwiesen hat“, sagt ATP-Chef Christoph Achammer, „und wir sind deshalb überzeugt, dass die Bauindustrie künftig ihrer Verantwortung für die gebaute Umwelt nur gerecht wird, wenn alle noch stärker auf interdisziplinäre Zusammenarbeit setzen.“ (TT)



Christoph Achammers ATP gilt als europäischer Top-Planer. Foto: ATP